

ZA5946

**Flash Eurobarometer 405
(The Euro Area, October 2014)**

**Country Questionnaire
Austria**

FL405 The euro area AT

D1 Darf ich fragen, wie alt Sie sind?

(BITTE NOTIEREN - FALLS "VERWEIGERT", DANN CODE '99')

--	--

D2 Geschlecht

Männlich	1
Weiblich	2

An alle

--

Q1 Allgemein gefragt, denken Sie, dass ...?

(VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Eine gute Sache	Eine schlechte Sache	Weder gut noch schlecht (NICHT VORLESEN)	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	-----------------	----------------------	--	---------------------------

1	Der Euro eine gute oder eine schlechte Sache für Österreich ist	1	2	3	4
2	Der Euro eine gute oder eine schlechte Sache für die EU ist	1	2	3	4

EB138.6 Q1

--

Q2 Fühlen Sie sich persönlich durch den Euro europäischer als vorher oder würden Sie sagen, dass Ihr Gefühl, europäisch zu sein, sich nicht geändert hat?

(NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Ja, fühle mich europäischer	1
Nichts hat sich verändert	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

EB138.6 Q2

--

Q3a Wenn Sie in bar bezahlen: Würden Sie sagen, dass es sehr einfach, eher einfach, eher schwierig oder sehr schwierig ist, die ... voneinander zu unterscheiden und mit ihnen umzugehen?

EINE ANTWORT PRO ZEILE

--

		Sehr einfach	Eher einfach	Eher schwierig	Sehr schwierig	Weder einfach noch schwierig (NICHT VORLESEN)	Weiß nicht / Keine Angabe

1	Euro-Scheine	1	2	3	4	5	6
2	Euro-Münzen	1	2	3	4	5	6

EB138.6 Q3a

QB3b FRAGEN, WENN "EHER SCHWIERIG" ODER "SEHR SCHWIERIG" IN Q3a2, CODE 3 ODER 4 IN Q3a2 - SONST WEITER MIT Q4a

Q3b Mit welcher der folgenden Euro-Münzen haben Sie besondere Schwierigkeiten?

VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

1-Cent-Münze	1,
2-Cent-Münze	2,
5-Cent-Münze	3,
10-Cent-Münze	4,
20-Cent-Münze	5,
50-Cent-Münze	6,
1-Euro-Münze	7,
2-Euro-Münze	8,
Weiß nicht / Keine Angabe	9,

EB138.6 Q3b

An alle

Q4a Sind Sie der Ansicht, dass es zu viele oder, im Gegenteil, zu wenige Münzen mit verschiedenen Werten gibt oder meinen Sie, dass es genau die richtige Menge ist?

(NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Zu viele	1
Zu wenige	2
Genau die richtige Menge	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB138.6 Q4a

Q4b fragen wenn Code1 "Zu viele" in Q4a. Alle anderen weiter mit Q5 !

Q4b Bitte sagen Sie mir, ob irgendwelche Euro-Münzen abgeschafft werden sollten. Und wenn ja, welche?

NICHT VORLESEN – MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH

1-Cent-Münze	1,
2-Cent-Münze	2,
5-Cent-Münze	3,
10-Cent-Münze	4,
20-Cent-Münze	5,
50-Cent-Münze	6,
1-Euro-Münze	7,
2-Euro-Münze	8,
Weiß nicht / Keine Angabe	9,

EB138.6 Q4b

An alle

Q5 Sind Sie dafür, 1- und 2-Cent-Münzen abzuschaffen und ein obligatorisches Auf- und Abrunden der Gesamteinkaufssumme in Geschäften und Supermärkten einzuführen (d. h. die Preise können weiterhin auf jede mögliche Centsumme festgesetzt werden, aber die Gesamtsumme des Einkaufs wird an der Kasse auf 0 oder 5 Cent auf- oder abgerundet, je nachdem, ob diese Summe näher an 0 oder 5 ist)?

(NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

NEW

Q6 Wenn Sie heute einkaufen, neigen Sie dann dazu, den Preis von Euro in Schilling umzurechnen, wenn es um folgende Dinge geht?

(VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Rechne in der Regel von Euro in Schilling um	Rechne in der Regel nicht von Euro in Schilling um	Unterschiedlich/Kommt darauf an	Sie können sich nicht an den Wert des Schillings erinnern (NICHT VORLESEN)	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	--	--	---------------------------------	--	---------------------------

1	Außergewöhnliche Anschaffungen, wie z.B. der Kauf eines Autos oder eines Hauses	1	2	3	4	5
2	Häufige Anschaffungen, wie z.B. der tägliche Einkauf	1	2	3	4	5

EB138.6 Q5

Q7a UND Q7b NUR IN DEN LÄNDERN FRAGEN, DIE DEN EURO INNERHALB DER LETZTEN 3 JAHRE EINGEFÜHRT HABEN, d. h. in Lettland, SONST WEITER MIT Q8

Q7a

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

EB138.6 Q6a

Q7b

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

	1
	2

	3
	4
Weiß nicht / Keine Angabe	5

EB138.6 Q6b

An alle

Q8 Verreisen Sie mindestens einmal im Jahr ins Ausland?

Ja	1
Nein	2
Weiß nicht / Keine Angabe	3

EB138.6 Q7

Q9 Meinen Sie, dass der Euro ...?

EINE ANTWORT PRO ZEILE

		Ja	Nein	Weiß nicht / Keine Angabe
--	--	----	------	---------------------------

1	Das Reisen einfacher und kostengünstiger gemacht hat	1	2	3
2	Es einfacher für Sie gemacht hat, Preise zu vergleichen, wenn Sie sich in anderen Ländern der EU aufhalten	1	2	3
3	Die grenzüberschreitenden Bankgebühren bei Reisen in anderen EU-Ländern verringert hat (z.B. wenn Sie Geld aus einem Geldautomaten ziehen)	1	2	3

EB138.6 Q8

Q10	Sind Sie der Meinung, dass der Grad der wirtschaftspolitischen Koordinierung in der Eurozone, einschließlich der Haushaltspolitik, angemessen ist? Sollte es eine stärkere oder eine weniger starke Koordinierung zwischen den Regierungen der Eurozone geben?
-----	--

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Angemessen	1
Es sollte eine stärkere Koordinierung geben	2
Es sollte einer weniger starke Koordinierung geben	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB138.6 Q9

Q11	Die Regierungen in allen Ländern der Eurozone führen verschiedene wirtschaftliche Reformen durch, wie z.B. Arbeitsmarktreformen, Pensionsreformen, Sozialversicherungsreformen, Gesundheitsreformen, Reformen des Bildungssystems oder Marktreformen, um bestimmte Sektoren für den Wettbewerb zu öffnen. Würden Sie den folgenden Aussagen zu solchen Reformen zustimmen oder nicht zustimmen?
-----	---

(VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu	Weiß nicht/Keine Angabe
1	Es gibt einen Bedarf an bedeutenden Reformen, um die Leistung unserer Wirtschaft zu verbessern	1	2	3	4	5
2	Ich denke, erfolgreiche Reformen in anderen Ländern der Eurozone haben Reformen in Österreich gefördert	1	2	3	4	5
3	Die Regierungen müssen heute mehr Geld sparen, um die öffentlichen Finanzen auf die Auswirkungen der alternden Bevölkerung vorzubereiten	1	2	3	4	5
4	Das Pensionseintrittsalter sollte angehoben werden, um die Nachhaltigkeit des Pensionssystems zu gewährleisten	1	2	3	4	5
5	Wirtschaftsreformen wären effektiver, wenn sie koordiniert auf EU-Ebene durchgeführt würden	1	2	3	4	5

EB138.6 Q10

--

Q12	Wie wichtig ist es Ihrer Meinung nach, dass die Regierung in Österreich in jedem der folgenden Bereiche Reformen durchführt, um Wachstum und Beschäftigung zu fördern?
-----	--

(VORLESEN - EINE ANTWORT PRO ZEILE)

		Sehr wichtig	Ziemlich wichtig	Nicht sehr wichtig	Gar nicht wichtig	Weiß nicht/Keine Angabe
--	--	--------------	------------------	--------------------	-------------------	-------------------------

1	Arbeitsmarkt	1	2	3	4	5
2	Gesundheitssystem	1	2	3	4	5
3	Pensionssystem	1	2	3	4	5
4	Sozialversicherungssystem	1	2	3	4	5
5	Reform von Märkten wie Telekom, Gas/Strom (z.B. Öffnung von Märkten für den Wettbewerb, Privatisierungen)	1	2	3	4	5
6	Besteuerung	1	2	3	4	5
7	Bildungssystem	1	2	3	4	5

EB138.6 Q12

--

Q13a	In welchen Bereichen hatten die Reformen Ihrer Meinung nach die POSITIVSTEN Auswirkungen auf die Wirtschaft in Österreich?
------	--

NICHT VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH
--

Arbeitsmarkt	1,
Pensionssystem	2,
Sozialversicherungssystem	3,
Reform von Märkten wie Telekom, Gas/Strom (z.B. Öffnung von Märkten für den Wettbewerb, Privatisierungen)	4,
Besteuerung	5,
Bildungssystem	6,
Reformen im Allgemeinen	7,
Reformen in anderen speziellen Bereichen	8,
Weiß nicht / Keine Angabe	9,

EB138.6 Q11a

--

Q13b	In welchen Bereichen hatten die Reformen Ihrer Meinung nach die NEGATIVSTEN Auswirkungen auf die Wirtschaft in Österreich?
------	--

NICHT VORLESEN - MEHRFACHNENNUNGEN MÖGLICH
--

Arbeitsmarkt	1,
--------------	----

Pensionssystem	2,
Sozialversicherungssystem	3,
Reform von Märkten wie Telekom, Gas/Strom (z.B. Öffnung von Märkten für den Wettbewerb, Privatisierungen)	4,
Besteuerung	5,
Bildungssystem	6,
Reformen im Allgemeinen	7,
Reformen in anderen speziellen Bereichen	8,
Weiß nicht / Keine Angabe	9,

EB138.6 Q11b

Q14a Was meinen Sie: Wie hoch war die Inflationsrate, d.h. die durchschnittliche Erhöhung der Verbraucherpreise in Österreich im letzten Jahr?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Unter 1,5 %	1
Zwischen 1,5 und 2,5 %	2
Zwischen 2,5 und 4 %	3
Zwischen 4 und 10 %	4
Über 10 %	5
Weiß nicht / Keine Angabe	6

EB138.6 Q13a

Q14b Was erwarten Sie, wie sich die Inflationsrate dieses Jahr entwickeln wird? Wird sie im Vergleich zum letzten Jahr ... sein?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Höher	1
Niedriger	2
Auf dem gleichen Niveau	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB138.6 Q13b

Q15a Wie hat sich Ihr Haushaltseinkommen im letzten Jahr entwickelt? Ist es ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Gestiegen	1
Gesunken	2
Gleich geblieben	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB138.6 Q14a

Q15b Was erwarten Sie, wie sich Ihr Haushaltseinkommen in diesem Jahr entwickeln wird? Wird es ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

sich erhöhen	1
abnehmen	2
unverändert bleiben	3
Weiß nicht / Keine Angabe	4

EB138.6 Q14b

D4 Als Sie mit Ihrer Schul- bzw. Universitätsausbildung aufgehört haben, wie alt waren Sie da?

WENN BEFRAGTER "NOCH STUDIERT", CODE "00"; WENN "KEINE SCHUL- BZW. UNIVERSITÄTSAUSBILDUNG", CODE "01"; WENN VERWEIGERT CODE "98"; WENN "WEISS NICHT\ ERINNERT SICH NICHT", CODE "99"

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

D5a Würden Sie in Bezug auf Ihre derzeitige Berufstätigkeit sagen, dass Sie selbstständig, Angestellter, Arbeiter oder ohne berufliche Tätigkeit sind?

(VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

Selbstständig	1
Angestellter	2
Arbeiter	3
Ohne berufliche Tätigkeit	4
Angabe verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D5b FRAGEN, FALLS SELBSTSTÄNDIG, CODE 1 IN D5a

D5b Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Landwirt, Forstwirt, Fischer	1
Inhaber eines Kleinunternehmens, Handwerker	2
Freiberufler (Anwalt, Arzt, Wirtschaftsprüfer, Architekt, ...)	3
Inhaber / Teilhaber eines größeren Unternehmens	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D5c FRAGEN, FALLS ANGESTELLTER, CODE 2 IN D5a

D5c Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Freiberufler im Angestelltenverhältnis (z.B. Arzt, Anwalt, Wirtschaftsprüfer, Architekt)	1
Geschäftsleitung, Direktor oder Top-Management	2
Mittlere Angestellte (Bereichsleiter, Abteilungsleiter, Gruppenleiter, Lehrer, Technischer Leiter)	3

Beamter	4
Büroangestellter	5
Sonstiger Angestellter (Verkäufer, Krankenpfleger/in, ...)	6
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	7

D5d FRAGEN, FALLS ARBEITER, CODE 3 IN D5a

D5d Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Aufseher/Vorarbeiter (Teamleiter, ...)	1
Arbeiter	2
Ungelernter Arbeiter	3
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	4

D5e FRAGEN, FALLS OHNE BERUFLICHE TÄTIGKEIT, CODE 4 IN D5a

D5e Würden Sie sagen, dass Sie ... sind?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

Hausfrau/Hausmann	1
Schüler/Student (Vollzeit)	2
In Rente/ in Pension	3
Auf Arbeitssuche	4
Sonstiges/Verweigert (NICHT VORLESEN)	5

D12 In welchem Bundesland leben Sie?

(WENN NÖTIG VORLESEN - NUR EINE ANTWORT MÖGLICH)

--	--	--

D13 Würden Sie sagen, Sie leben in ...?

VORLESEN - NUR EINE ANTWORT

einer ländlichen Gegend oder Landgemeinde	1
in einer kleinen oder mittelgroßen Stadt	2
in einer Großstadt	3
WN (NICHT VORLESEN)	4

D18 Haben Sie ein Handy?

NICHT VORLESEN

Ja	1
Nein	2

D20 Haben Sie ein Festnetz-Telefon?

NICHT VORLESEN

Ja	1
Nein	2

D22	Können Sie mir sagen, wie viele Personen im Alter von 15 Jahren und älter in Ihrem Haushalt leben, Sie selbst mit eingerechnet?
-----	---

(BITTE NOTIEREN - WENN "WN", DANN CODE '98' - WENN "VERWEIGERT", DANN CODE '99')
--

	Anzahl der Personen im Alter von 15 Jahren oder darüber, die ständig im Haushalt leben
--	--